95. Jahrgang

Juni 2021
Juli 2021

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Foto: R. Schelter

Gott ist nicht fern
einem jeden von uns.
Denn in ihm leben,
weben und sind wir.
Apostelgeschichte 17,27

Monatsspruch für Juli 2021: Gott ist nicht fern einem jeden von uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apostelgeschichte 17,27)

Gott ist in der Nähe, Gott ist mir vertraut – er ist nicht fern. Dies haben viele Menschen erlebt, vielleicht auch Sie, die Sie den Kirchenboten lesen. Paulus sagt ihn aber Menschen, die den Gott Israels nicht kennen und Jesus erst recht nicht, in seiner Rede auf dem Aeropag in Athen, – so, wie das ja heute bei vielen Menschen ist. Aber auch gläubige Christen spüren Gott nicht immer in ihrer Nähe und haben viel Fragen über ihn.

Paulus versucht, das Unerklärliche zu erklären: Gott ist ja das, mit dem, „in dem" wir sowieso leben, weben und sind – wir können also gar nicht ganz von ihm getrennt sein, denn er hält immer die Verbindung zu uns.

„Weben" bedeutet hier alles, was wir tun, worin wir uns bewegen, unsere Beziehungen, unser Verhalten. Ich möchte es heute wörtlich nehmen – und da kam mir die große Webkünstlerin Ursula Benker-Schirmer aus Marktredwitz in den Sinn, die im vergangenen Herbst 93 jährig gestorben ist.

Sie hat für die Kathedrale in Chichester, der Partnerstadt unseres Kirchenkreises, einen 40qm großen Versöhnungsgobelin entworfen und realisiert, damit erlangte sie Weltruhm

Die Anfertigung dieser Tapisserie wurde in Kooperation sowohl in Deutschland als auch in England ausgeführt, in ihrem Studio in Marktredwitz an 4 bis 5-Meter breiten Gobelin -Webstühlen und im Tapestry Studio des englischen West Dean College in der Nähe von Chichester.

Der Chichester-Kathedralen-Gobelin zieht besonders durch den Reichtum der leuchtenden Farben und kristallinen Formen, die an die berühmten Glasfenster der Kathedrale anknüpfen, seither Scharen von Besuchern in seinen Bann.

Das Kunstwerk ist ein Zeichen der Versöhnung zwischen Deutschen und Engländern, ein Geschenk an eine Region, in der im 2. Weltkrieg durch das deutsche Bombardement große Zerstörungen entstanden und viel Leid geschah.

Gewebt mit der Idee der Versöhnung, mit dem Wissen darum, wie wichtig und Not wendend sie ist, zeigt der Teppich Symbole des Friedens wie

Der Kelch (auch Symbol des heiligen Richard von Chichester) in der Mitte des Wandteppichs mit dem Kreuz darüber. Er weist auf das Blut Christi hin, das uns mit Gott versöhnt hat. Die Kerze steht für Licht und Feuer. Die Feigenbäume in den Seitenwänden sind Symbole für Leben und Fruchtbarkeit. Im unteren Bereich befinden sich traditionelle christliche Symbole wie die Taube für den Heiligen Geist und den Frieden, das Dreieck als Symbol der Heiligen Dreifaltigkeit. Der Lotus taucht in Rot aus dem Wasser auf. Es unterstützt den Kelch und das Kreuz. Es wird oft als christliches Symbol für Geburt und Wiedergeburt in Christus verwendet. Die Schlange taucht aus dem Lotus auf und erhebt sich unter dem Kreuz, symbolisiert Kampf, Versuchung, Leiden und Not.

Das Kreuz steht in der Mitte. Der Kreis steht für Vieles: die Welt, der Kreislauf des Lebens, das Symbol der Unendlichkeit, Gott im Zentrum unseres Lebens. Der Wandteppich zeigt, dass er zerbrochen ist, um „den Weg zur Ewigkeit zu öffnen".

So hat Frau Benker-Schirmer in ihrem Weben gezeigt, wie Gott in unserem Leben überall da ist – besonders, wenn wir uns für Versöhnung stark machen.

Sicher gelingt uns das in unserem Tun auch hier und da. Dazu etwas zu unternehmen, vielleicht sogar auch durch ein Kunstwerk, wäre doch ein schönes Sommerprojekt.

Ihre Pfarrerin Susanne Böhringer

Auch wenn das Brunnenfest heuer wieder Corona-Opfer wird...

.... die Stadtkirche ist doch offen!

Herzliche Einladung zur „Offenen Kirche“

am traditionellen Brunnenfest-Wochenende (19./20. Juni 2021)

Offene Kirche heißt:

die Kirche steht wie immer tagsüber für das persönliche Gebet und zur Besinnung offen

Impulse und ein Video laden zur Betrachtung ein

Andacht am Samstag um 15 Uhr

alles unter dem Motto

Hoffnung „to go“

Ein Zeichen des Aufatmens: Die „Atempause“ startet wieder!

Jean-Paul-Platz/Stadtkirche

(je nach Wetter)

Sonntag, 20. Juni 2021

10.45 Uhr

ATEMPAUSE

Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

DIE HOFFNUNG HAT EIN GESICHT

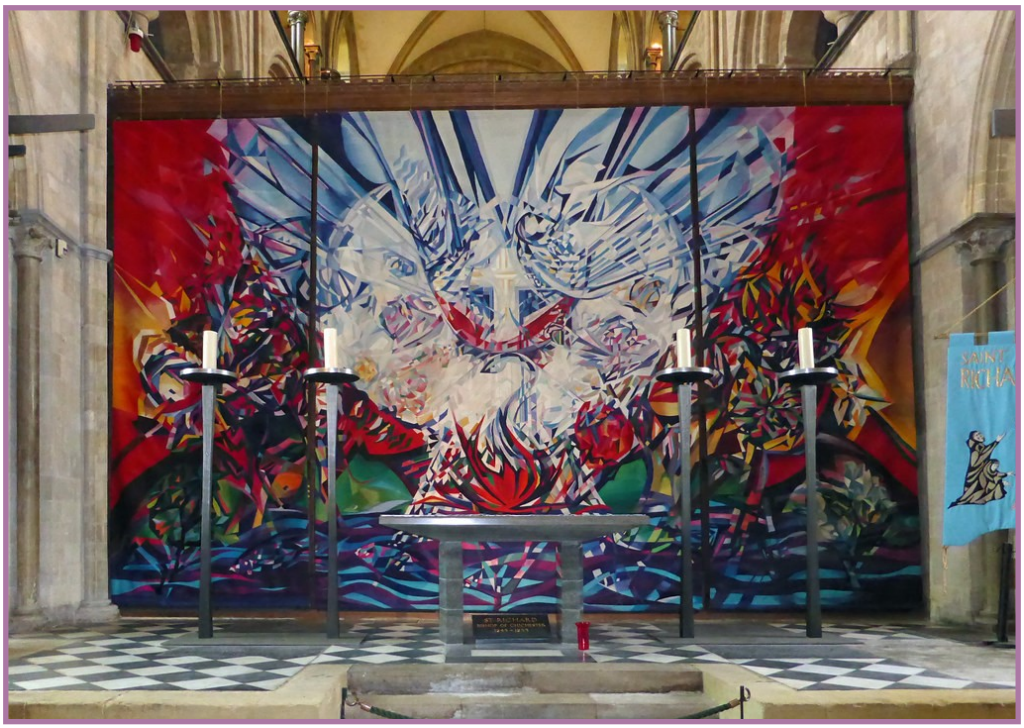
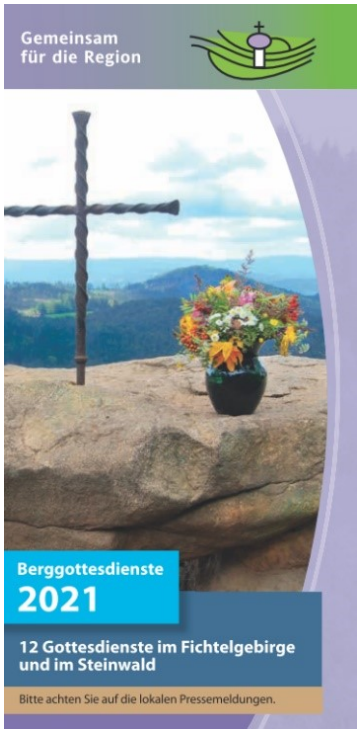


Bild zur Andacht von Frau Pfarrerin Susanne Böhringer

Lass die Berge Frieden bringen für das Volk und die Hügel Gerechtigkeit. (Psalm 72,3

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2021



Willkommen zu unseren Berggottesdiensten im Jahr 2021!

Hier die Termine von Juli bis Oktober:

Sonntag, 04.07., 09.30 Uhr, Epprechtstein

Sonntag, 18.07., 11.00 Uhr, Kösseine

Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Runine Weißenstein

Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck

Sonntag, 01.08., 10.00 Uhr, Waldstein

Sonntag, 08.08., 10.30 Uhr, Kornberg

Sonntag, 15.08., 11.00 Uhr, Platte

Sonntag, 22.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen

Sonntag, 29.08., 11.00 Uhr, Weißmainfelsen

Sonntag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf

Achtung: Am 25.07. finden heuer zwei Gottesdienste statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dekanat-weiden-evangelisch.de oder auf unserem Berggottesdienstflyer, der an vielen Orten verfügbar ist.

Achtung: Aufgrund der Pandemielage achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise in der Presse.

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren nächsten Treffen

am **Donnerstag, den 24. Juni 2021, 14:30 – 16:00 Uhr**

Vortrag „Blühwiese" mit Heidi Sprügel

am **Donnerstag, den 22. Juli 2021, 14:30 – 16:00 Uhr**

Thema: „Italien"

im Großen Saal des Gemeindehauses.

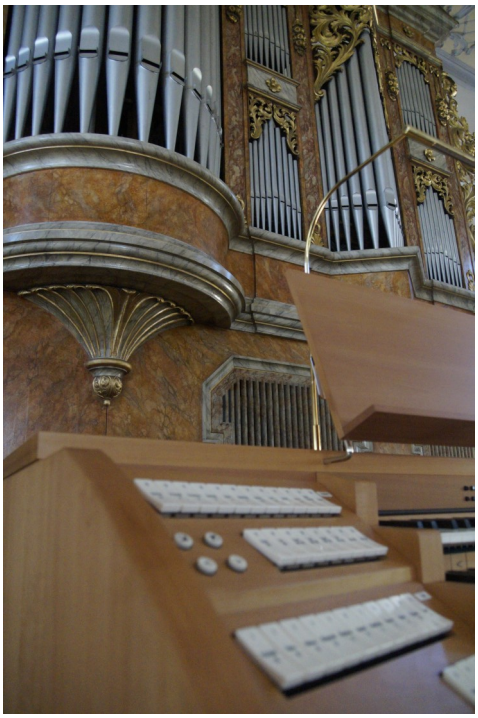
Gerne organisieren wir Fahrdienste, wenn Ihnen das Kommen ansonsten schwerfällt.

Bitte geben Sie einfach im Pfarramt unter der Telefonnummer 09232 6181 Bescheid.

Wir danken allen, die seit über einem Jahr in den „Schutzteams" bei Gottesdiensten, Kasualien und Andachten mitwirken, allen, die trotz Corona gute Wege gefunden haben, anderen beizustehen, allen, die durch ihr Verständnis für die notwendigen und die vorgeschriebenen Maßnahmen dazu beigetragen haben, daß manche Sorge und Angst nicht übermächtig wurde. Vergelt´s Gott!

Orgelandachten in der Stadtkirche St. Veit in Wunsiedel

Samstag	05.06.	Orgelandacht –11 Uhr Ulrike Heubeck (Bad Berneck)
Samstag	12.06.	Orgelandacht –11 Uhr KMD Georg Stanek (Hof/Saale)
Samstag	19.06.	Orgelandacht –11 Uhr Christian Reitenspieß (Kulmbach)
Samstag	26.06.	Orgelandacht –11 Uhr KMD Constanze Schweizer-Elser (Selb)
Samstag	03.07.	Orgelandacht –11 Uhr KMD Raimund Schächer (Treuchtlingen)
Samstag	10.07.	Orgelandacht – 11 Uhr Ulrike Schelter-Baudach (Wunsiedel)
Samstag	17.07.	Orgelandacht –11 Uhr KMD Peter Stenglein (Coburg)
Samstag	24.07.	Orgelandacht – 11 Uhr KMD Reinhold Schelter (Wunsiedel)



Einladung zur Jahreshauptversammlung

MIT LEIB UND SEELE Ihre Diakonie

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte des Ev. Diakonievereins Holenbrunn e.V.,

am Mittwoch den **14. Juli 2021 findet um 19:00 Uhr** im Käthe-Luther-Kinderhaus in Holenbrunn die Jahreshauptversammlung 2021 statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Kassenbericht der Geschäftsführung
4. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
5. Jahresrückblick durch den 2. Vorsitzenden
6. Jahresrückblick durch die Kinderhausleitung
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses
9. Einweihung / Tag der offenen Tür
10. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Fröber
2. Vorsitzender

KÄTHE LUTHER KINDERHAUS

Neues vom Friedhof Wunsiedel

Unser Friedhof bietet sehr viele Formen der Bestattung. Dazu hatten wir schon im letzten Jahr einmal im Kirchenboten informiert.

In diesem Jahr wollen wir das gesamte Friedhofswesen neu ordnen und das Friedhofskonzept neu bedenken. Der Friedhof gehört zu den Flächen, die im Rahmen der am 21. Mai zwischen Freistaat und Landeskirche geschlossenen „Blühpakt-Allianz Bayern" wie 20 andere innerörtliche kirchliche Flächen im Blick auf Ökologie und Artenvielfalt neu bedacht werden sollen. Die Planungen dafür laufen schon seit einem Jahr, unser Dekanatsbezirk und der Nachbardekanatsbezirk Selb sind hier bayernweite Vorreiter. Wir sind überzeugt, daß dieser Blickwinkel wichtig ist. Dabei wird nichts „am grünen Tisch" entschieden, geplant ist, daß sich alle Gemeindeglieder und Grabberechtigten mit ihren Ideen in den Prozeß einbringen können. Geplant ist weiterhin das Pflanzen weiterer Bäume auf freien Flächen. Diese Bäume werden dann für Urnenbestattungen zur Verfügung stehen.

Noch im Sommer wird die Friedhofsmauer zur Egerstraße hin renoviert werden. Wir danken allen, die mit ihren Spenden diese Maßnahme ermöglicht haben und auch dem Denkmalschutz für finanzielle Unterstützung. Aus den Mitteln des Friedhofs hätten wir die Kosten nicht aufbringen können.

Die Erträge des Kirchgelds sind in diesem Jahr vom Kirchenvorstand ebenfalls für Maßnahmen am Friedhof bestimmt worden – es ist ja doch einiges zu tun und anzupacken. Dieser Beschluß ist schon zu Beginn des Jahres gefallen.

In den letzten Monaten hat der Stadtrat Wunsiedel erneut über die Einrichtung eines „Bestattungswaldes" in Wunsiedel nachgedacht und den Kontakt zu allen Kirchengemeinden Wunsiedels aufgenommen.

Unserer Meinung nach ist so ein Bestattungswald – auch im Blick auf die auf unserem Friedhof möglichen Baumbestattungen von Urnen – zwar nicht notwendig, aber wir werden der Sache nicht im Wege stehen. Selbstverständlich werden auch auf einem „Bestattungswald" die Urnen von Gemeindegliedern mit kirchlicher Begleitung beigesetzt werden können.

Allerdings geben wir zu bedenken, daß eine Urnenbeisetzung in einem „Bestattungswald" auf den zweiten Blick manche Herausforderung bereit hält. Nicht nur bei Trauerfeiern, sondern auch bei Besuchen ist die leichte Zugänglichkeit nicht immer gegeben. Weiterhin darf an den Grabstellen meist absolut nichts abgelegt werden. Wir machen auf unserem Friedhof die Erfahrung, daß das Bedürfnis, Blumen oder Grabschmuck abzulegen, sehr hoch ist – auch z.B. bei den Urnenstelen, den Baumbestattungen oder beim Urnengemeinschaftsgrab, welches an sich schmucklos sein soll und an dem die Ablage von Blumen und Grabschmuck nach der derzeitigen Friedhofsordnung nicht vorgesehen ist. Wir dulden es aber gerne, weil es zur Trauer gehört.

Ich habe in meinen vorherigen Gemeinden immer wieder Personen seelsorgerlich begleitet, die unter der mit fortschreitendem Alter zunehmend schwierigen Erreichbarkeit und der fehlenden Möglichkeit des Niederlegens von Blumen oder Grabschmuck auf der Fläche eines „Bestattungswalds" sehr gelitten haben. Diese Aspekte sind sicherlich bedenkenswert.

Ich schreibe das nicht, weil wir um die wirtschaftliche Existenz des Friedhofs oder gar um Gewinne bangen müßten. Tatsächlich ist unser Friedhof finanziell nicht gesund – aber da wir uns verpflichtet fühlen, für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger würdige und erschwingliche Gräber zur Verfügung zu stellen, wird unser Friedhof niemals große Gewinne abwerfen können. Leider darf uns die Stadt Wunsiedel aufgrund ihrer Finanzlage nicht – wie es in anderen Kommunen oft schon seit Jahrzehnten der Fall ist – finanziell unterstützen. Ein „Bestattungswald" arbeitet meist gewinnorientiert.

An dieser Stelle danken wir Herrn Frank Braun für seinen Dienst auf unserem Friedhof. Herr Braun war ein Jahr lang als Friedhofsarbeiter mit hohem Engagement und dem richtigen Blick für die Aufgaben tätig.

Peter Bauer, Dekan

Neues Projekt des Wunsiedler Jugendchors: Dein Song für EINE Welt

Nach unserem spannenden und erfolgreichen Songwriting-Workshop im Februar haben einige Mitglieder des Jugendchores das Schreiben eines ganz eigenen Songs übernommen.

Anlass ist der Songwriting-Contest "Dein Song für EINE Welt", der alle zwei Jahre ausgetragen wird, und bei dem Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 22 Jahren aufgerufen sind, eigene Lieder zu globalen Themen zu schreiben.

Um vielfältig inspiriert zu werden, luden wir uns Frau Brique Zeiner aus Selb zu einem Zoom-Meeting in den Osterferien ein. Sie ist gebürtige Amerikanerin und Vorsitzende des Vereins "Leben und Lernen in Kenia e. V." in Selb. Sie berichtete uns viel von den Gegebenheiten in Kenia, und speziell in Nakuru, wo der Verein seit Jahren einen Schulneubau aber auch viele weitere Verbesserungen im Alltag der Menschen dort unterstützt. Wir sahen Fotos von Schulen aus Wellblechteilen, in denen Kinder auf maroden Möbeln dicht an dicht sitzen und lernen, oftmals hungrig und aus armen Familienverhältnissen. Im Gegensatz dazu wirkten die Fotos aus der neugebauten Schule wie aus einem Paradies, ein Video von zahlreichen glücklichen Kindern auf dem Pausenhof, dicht an dicht zufrieden und ohne Streit spielend - eine wirklich andere Welt!

Das Schlüsselwort war für uns das Wort "Harambee", von dem uns Brique Zeiner berichtete, dass es sogar im keniaischen Wappen vorkommt, und bedeutet "Sich die Hand reichen für ein gemeinsames Ziel". Auf dieser Grundlage entstand daraufhin durch einige kreative Mädels unser Harambee-Song.

Jetzt - Mitte Mai 2021 - geht es ans Singen: Bedingt durch die Pandemie singt jedes Chormitglied die einzelnen Stimmen des Songs daheim mit dem Handy ein. Alle Stimmen werden am Computer von Ulrike Schelter-Baudach zu einem Chor zusammengemischt. Und auch in Afrika helfen uns die dortigen Schulkinder mit. Textteile, die uns Frau Zeiner auf Swahili übersetzt hat, und der englische Refrain werden derzeit fleißig mit Hilfe eines Videos geübt, und ebenfalls aufgenommen.

Zuletzt haben wir noch allerhand zu tun, um das Lied mit Kreide-Kunstwerken auf Asphalt zu illustrieren, um daraus ein Video entstehen zu lassen.

Am 16. Juni ist Abgabetermin, hoffentlich werden wir rechtzeitig fertig! Und ganz sicher wird unser Lied nach einigen Chorproben, die ja nach den Pfingstferien wieder gestattet sein sollen, auch einmal live in Wunsiedel zum Klingen gebracht!

Foto: Anika und Laura haben schon ein erstes Kreidekunstwerk gemalt

Evangelische Jugendsammlung: #zusammenwachsen#zusammenhalten

Wir als Dekanatsjugendkammer finden, dass die Gemeinschaft Menschen zum Blühen bringt.

Wir selbst erfahren evangelische Jugendarbeit als starkes Band und wollen das auch weitertragen. Deshalb machen wir bei der diesjährigen Sammlung für die Jugendarbeit der Evang.-Luth. Kirche mit. Jugendarbeit braucht Unterstützung. Trotz der Pandemie haben wir ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Mit Online-Andachten, Spiele- und Basteltipps für Zuhause, online Konventen, Familienrundwegen im Wald usw. zeigen wir:

Wir halten zusammen, wir gehören zusammen.

Mit der folgenden Aktion wollen wir auf eine andere Art und Weise Spenden für unsere Evangelische Jugend im Fichtelgebirge und in Bayern sammeln.

Mit der folgenden Aktion wollen wir auf eine andere Art und Weise Spenden für unsere Evangelische Jugend im Fichtelgebirge und in Bayern sammeln.

UNSERE - Aktion: #zusammenwachsen #zusammenhalten #Freudeschenken

Sie haben einen schönen Gegenstand übrig, der Ihnen keine Freude mehr bringt - aber vielleicht jemand anderem?

Dann haben sie **ab dem 07.06. - 11.06.** Zeit, ihn bei uns abzuladen. (Wichtig: Gegenstände nicht größer als A4-Karton, zu den Öffnungszeiten abgeben)

Abgabestellen: **Pfarramt Wunsiedel**
Maximilianstr.32
oder Jugendwerk Wunsiedel
Pfarramt Marktredwitz
Pfarrhof 2
Jugendwerk Selb
Pfaffenleithe 10

Dieser Gegenstand wird ab dem **14.06. auf unserem Ebay-Account** der EJ-Fichtelgebirge zur **Versteigerung** angeboten.

Damit tun sie der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge und auch jemand anderem eine Freude! Also geben sie fleißig ab und kaufen wieder ein 😊.

Weitere Infos zur Versteigerung/Aktion finden Sie auf unserer Website: www.ej-fichtelgebirge.de

Kontakt: Miriam Zöllner Dekanatsjugendreferntin), miriam.zoellner@elkb.de, 0176 57729377

Falls sie keinen passenden Gegenstand zum Abgeben oder zum Ersteigern finden, aber trotzdem ein Herz für die Jugendarbeit haben, können sie direkt spenden.

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG; Evang. Luth. Dekanat Selb
IBAN: DE92 7816 0069 0107 1302 10, BIC: GENODEF1MAK

Ihre Dekanatsjugendkammer mit Team

Für ein gutes Klima

Unser dekanatsweites Projekt Klimacheck-Sparflamme zeigt, wie es geht: Klimaschutz wird mit System angepackt. 14 Ehrenamtliche ließen sich schulen in verantwortlichem Umgang mit Energie. Zusammen mit Roland Prell, unserem „Heizungsexperten" zogen sie durch Kirchengebäude, Gemeindehäuser und einige Kindergärten. Allerhand Schwachpunkte ließen sich benennen: defekte Heizungsregelung, veraltete Kessel und Pumpen, ungedämmte Leitungen, undichte Türen. Wärme geht unnötig verloren und zu viel Kohlendioxid wird ausgestoßen. Daraus folgt, dass nicht nur das Klima, sondern zukünftig auch immer mehr die Gemeindekasse belastet wird. Natürlich stießen die Energieteams auch auf vorbildliches Handeln. Und zwar dort, wo eine Heizanlage auf regenerative Energieträger umgestellt wurden (Pellets im Gemeindehaus Wunsiedel) oder aber wo Kirchengemeinden sparsames Wirtschaften und kluges Nutzerverhalten längst verinnerlicht haben. System hat auch die Nutzung des sogenannten Grünen Datenkontos in den Sparflamme-Gemeinden: Exakte Verbrauchszahlen von Wärme, Strom und Wasser werden dort dokumentiert und zukünftig überwacht.

Geplant sind weitere LED-Lichtkonzepte und „Kleinigkeiten" wie zum Beispiel das Abschalten von stromfressenden Kühlschränken, wenn sie nicht genutzt werden. Klimaschutz ist ein Gewinn für die Kirchengemeinde.

Das Engagement ist eine Quelle für gute Gemeinschaft, für gastfreundliche Orte in attraktiven Räumen. Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und verknüpfen die Bewahrung der Schöpfung mit Zukunftsfähigkeit.

Die Aktion „Sparflamme" wurde in allen Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks durchgeführt. Der Dekanatsbezirk und die Landeskirche haben dafür alle Kosten getragen. Die Kirchengemeinden dürfen sich weiterhin zukünftig auf höhere landeskirchliche Zuschüsse bei Maßnahmen an Gemeindehäusern freuen.

(Heidi Sprügel, Koordinatorin der Sparflamme Wunsiedel 2020-2022)

Die Sparflamme-Aktiven bekommen eine Würdigung von OKR Dr. Greiner am 19. Juni beim Schöpfungstag (online). Die anerkennende Urkunde aus dem Landeskirchenamt wird Roland Prell am 23. Juni um 19.00 Uhr im Abendgottesdienst auf dem Katharinenberg überreicht.

Jubelkonfirmation 2020/2021 am 16. Mai 2021 in der Martin-Luther-Gedächtniskirche in Holenbrunn mit Pfr. Klaus Göpfert.

Stellenausschreibung

Das Diakonische Werk Selb-Wunsiedel e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführenden Vorstand (m/w/d)

Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus zwei Personen. Ihnen gemeinsam obliegt die Gesamtsteuerung des Diakonischen Werks Selb-Wunsiedel e.V. Das Tätigkeitsfeld umfaßt alle Aufgaben einer Geschäftsleitung. Dazu gehören die strategischen und personellen Weiterentwicklungen unserer vielfältigen diakonischen Geschäftsfelder, Wirtschaftsplanung, Controlling, Pflegesatzverhandlungen, Antragswesen etc.

Das Diakonische Werk Selb-Wunsiedel beschäftigt 287 Personen und betreut Einrichtungen von lokalen Diakonievereinen und Kirchengemeinden mit 196 Beschäftigten.

Die Verteilung der Aufgaben regelt eine Geschäftsordnung, die vom Aufsichtsrat festgelegt wird.

Zum Verantwortungsbereich der ausgeschriebenen Stelle gehören die Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege.

Wir erwarten: einen betriebswirtschaftlichen und/oder sozialpädagogischen/ sozialwissenschaftlichen

Hochschulabschluß oder eine vergleichbare einschlägige Qualifikation;

Führungskompetenz und Verhandlungsgeschick;

gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht;

Bereitschaft, die sozialen Herausforderungen unserer Region anzugehen;

die Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK)

und den glaubwürdigen Einsatz für die Werte christlich-diakonischen Handelns.

Wir bieten: eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe;

eine professionelle, freundliche und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre;

eine der Positition angemessene Vergütung samt Sozialleistungen gemäß den

Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werks Bayern (AVR Bayern).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Dekan Peter Bauer, Wunsiedel, Tel. 09232 / 6181.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30. Juni 2021 an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats des Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel, Dekan Peter Bauer (persönlich), Maximilianstraße 32/34, 95632 Wunsiedel.

Konfirmation am 23. April 1995 in der Stadtkirche St. Veit.

Was ist los in Holenbrunn...?

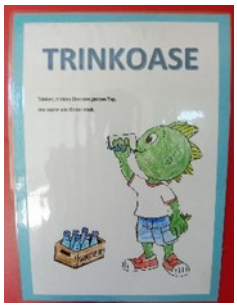
Endlich ist der Frühling da, die Vögel zwitschern und die Tiere sind aus ihrem Winterschlaf erwacht.

Auch wir im Käthe-Luther Kinderhaus genießen die schönen und wärmeren Tage. Und wenn wir „wir" sagen, dann meinen wir nicht nur die Kinder und die Erzieher*innen, sondern im Kinderhaus wohnt noch jemand. Dieser Jemand ist grasgrün, hat spitze Zacken am Rücken, trägt ein weißes T-Shirt und eine blaue Hose. Könnt ihr euch denken, wer das ist? Es ist ein Drachenkind und heißt Jolinchen.

Auch Jolinchen ist aus dem Winterschlaf erwacht und genießt nun wieder mit uns den Frühling. Das Besondere an dem kleinen Drachenkind ist, dass es uns immer mit auf Reisen nimmt. Jeden Tag besuchen wir mit ihm das Gesund-und Lecker-Land, in dem immer ein ganz tolles Frühstück auf uns wartet. Mit Jolinchen lernen wir auch welche Lebensmittel gesund sind und von was man nur ein bisschen essen sollte. Wir können das schon richtig gut!

Außerdem gibt es bei uns im Kinderhaus den Fitmach-Dschungel. Dort können wir uns so richtig austoben. Am liebsten bewegen wir uns auf einer Bewegungs-baustelle, an der Kletterwand und natürlich draußen im Garten und Wald.

Nachdem wir uns so richtig ausgetobt haben, können wir uns bei der „Trinkoase" stärken. Dort steht zu jeder Zeit ausreichend Wasser für uns Kinder zur Verfügung.



Ein ganz besonderer Ort auf unserer Reise ist die Insel „Fühl mich gut". Hier bei uns im Kinderhaus kann jeder so sein wie er ist, ob fröhlich, traurig oder wütend. Unser seelisches Wohlbefinden ist uns sehr wichtig und dazu gehört, dass man so sein kann wie man ist. Und wenn man einmal so richtig wütend oder müde ist und einfach seine Ruhe braucht, dann gibt es bei uns Möglichkeiten, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Jeder entscheidet das nach seinem Bedürfnis. Das Drachenkind Jolinchen braucht in diesen Situationen immer seinen kleinen Kuschelteddy.

Nun sind wir schon am Ende unserer Reise durch das Kinderhaus. Hoffentlich können wir euch alles einmal richtig zeigen, wenn ihr uns endlich besuchen dürft.

Wir freuen uns schon darauf!

Bis ganz bald!

Gott lässt deinen Fuß nicht wanken.
Er, der dich behütet, schläft nicht.
Psalm 121,3

BESONDERE GEBURTSTAGE

APRIL 2020 **MAI 2020**

Im Kirchenboten werden nur die 75sten, 80sten und die darüberhinausgehenden Geburtstage veröffentlich.

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen, Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter der Telefonnr. 09232 6181 oder per Mail: Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de.

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg 5, 29

Monatsspruch Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apg 17, 27

Die Sonntagsinsel

Bunter Mitmachgottesdienst für die ganze Familie.

Sonntag, den **18. Juli 2021 um 11.15 Uhr**

im Waldkindergarten
Thema: „Wald"

KIRCHE MIT KINDERN

Der nächste Kirchenbote erscheint voraussichtlich am 27. Juli 2021.

Aus unseren Kirchbüchern

Frauenarbeit

Debora oder warum es manchmal einen Bienenstich braucht

Gottesdienst zum Frauensonntag
18. Juli 2021, 18.00 Uhr im Pfarrgarten Kirchenlamitz
mit Pfrin. Tina Meiler-Binder und Team
(danach hörbar unter 09285 2649885)

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören...

Meditativer Weg im Auenpark Marktredwitz mit Gedanken, Liedversen, Gesprächsimpulsen
Freitag, 9. Juli 2021, 17.00 Uhr
mit Pfrin. Cornelia Kraft und Heidi Sprügel
Treffpunkt: Arche MAK auf dem Gartenschaugelände
Bitte melden Sie sich jeweils vorher an unter: 09232 6181
oder dekanat.wunsiedel@elkb.de
Weitere Infos gibt es bei der Frauenbeauftragen des Dekanats Wunsiedel, Frau Heidi Sprügel, Tel.: 09232 993932

Männerarbeit

„Südliches Fichtelgebirge"

Ganztagestour über Ochsenkopf und Kösseine mit den E-Bikes von Fichtelrad - Spaß ohne körperliche Höchstleistung
Unterwegs gibt es eine Einkehr und einen geistlichen Impuls.
26. Juni 2021, 9.00 Uhr
Ort: FichtelRad Ruppertsgrün bei Weißenstadt
Leitung: Wolfgang Stöhr, KMD Reinhold Schelter
Teilnehmerzahl: bis 15/Kosten: 40 € (plus Verpflegung)

„Traktor-Sternfahrt"

Männerwochenende in Grub vom 24. - 25. Juli 2021

Wer hat einen Traktor oder kann sich einen besorgen? Falls nicht, auch nicht schlimm - Man(n) kann auch Radfahren, wandern, ... Ziel ist Grub. Dort werden wir ein Wochenende mit Grillen, Palavern und Entdeckungen erleben. Nach einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst geht's am Sonntag zurück.
Ort: Hof Harles in Grub bei 95163 Weißenstadt
Leitung: Wolfgang Stöhr, Reiner Harles
Teilnehmerzahl: bis 15 /Kosten: Unkostenbeitrag vor Ort

Bitte melden Sie sich jeweils vorher an unter: 09232 6181
oder dekanat.wunsiedel@elkb.de
Weitere Infos gibt es beim Männerbeauftragen des Dekanats Wunsiedel, Herrn Wolfgang Stöhr, Tel.: 0151 28951631

IMPRESSUM
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel Auflage: 3.200

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34 Fax 8197
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de
Dekanat.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Hans-Christian Neiber
Egerstraße 46
hans-christian.neiber@elkb.de
Mobil: 0178 8433820

III. Sprengel
Pfr. Klaus Göpfert 3800
Bernstein 18
klaus.goepfert@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@elkb.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3
Friedhof.Wunsiedel@elkb.de

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
reinhold.schelter@elkb.de

Evang. Jugend – Büro
Stefanie Hopp 4542
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Talstraße 2, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlbande 919897
Sechsämterlandstraße 26
Kinderhaus Sternenzelt 917880
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70 7816 0069 0000 9633 30
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

2. Juni, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Böhringer)

---

5. Juni, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Orgelandacht mit Ulrike Heubeck

---

6. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Kollekte: Kinderhaus Sternenzelt

---

9. Juni, Mittwoch
19.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Gottesdienst mit den Konfirmanden

---

12. Juni, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
Orgelandacht mit KMD Georg Stanek

---

13. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Konfirmandenvorstellung
Kollekte: Lutherischer Weltbund

---

19. Juni, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Orgelandacht mit Christian Reitenspieß

---

20. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
10.45 Uhr Stadtkirche (Neiber/Atempauseteam)
Atempause mit Posaunenchor
Kollekte: Jugendarbeit

---

23. Juni, Mittwoch
19.00 Uhr Katharinenberg (Bauer)
Abendgottesdienst mit Ehrung

---

26. Juni, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
Orgelandacht mit KMD C. Schweizer-E.

15.00 Uhr Stadtkirche (Bauer/Böhringer/Hopp)
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

---

27. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer/Böhringer/Hopp)
Konfirmation mit Posaunenchor
und Jugendchor
Kollekte: Konfirmanden-
arbeit

3. Juli, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Orgelandacht mit KMD R. Schächer
15.00 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

---

4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Jubelkonfirmation 2020
10.00 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Konfirmation
Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen

---

7. Juli, Mittwoch
19.00 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
Abendgottesdienst

---

10. Juli, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Orgelandacht mit U. Schelter-Baudach

---

11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Stadtkirche (Bauer/Böhringer/Neiber)
Konfirmandenvorstellung und anschl.
Ökumenisches Kirchenfest
Kollekte: Orgelsanierung

---

17. Juli, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Orgelandacht mit KMD Peter Stenglein

---

18. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Jubelkonfirmation 2021
10:15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Konfirmandenvorstellung
11.15 Uhr Waldkindergarten Wunsiedel (Böhringer)
Sonntagsinsel
Kollekte: Kirche in Mecklenburg

---

21. Juli, Mittwoch
19.00 Uhr Jean-Paul-Platz (Göpfert)
Musikandacht

---

24. Juli, Samstag
11.00 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
Orgelandacht mit KMD R. Schelter

---

25. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Silberne Konfirmation 2020/2021
Kollekte: Evang. Bildungszentrum

---

1. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
08:30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.00 Uhr Katharinenberg (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Kollekte: Theologiestudierende

Gottesdienste

QR-Code für die Gottesdienste auf TV-Oberfranken